

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus Köln

Herrn Bezirksvorsteher
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**Fraktion in der
Bezirksvertretung 9
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645
51065 Köln
Telefon (0221) 63 67 266
Kruener-MdBV@amx.de

Köln, den 24.11.2008

Betreff: Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung

hier: Sportanlage Rixdorferstrasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Seit Jahren bemüht sich der FC Nord sehr intensiv um den Erhalt seiner Vereinsanlage an der Rixdorferstrasse. Dazu gehört auch die Reinigung des etwa 20 Meter langen, im Wesentlichen mit Lehm bedeckten Zufahrtbereiches, auf dem immer wieder abgemeldete Fahrzeuge parken und der zudem anscheinend von der Stadt Köln auch als Abladeplatz für im engeren Umfeld eingesammeltes Laub dient.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. In wessen Eigentum befindet sich das Grundstück, das die Zufahrt von der Rixdorferstrasse zum Vereinsgelände bildet?
Vereinsmitgliedern zufolge bemüht sich die Stadt hier seit drei Jahren darum, eine Klärung herbeizuführen.
2. Inwieweit verfügt die Stadtverwaltung über abgebaute Zaunanlagen von anderen Grundstücken / Sportanlagen, die eventuell dazu dienen könnten, die Zufahrt zum Gelände ähnlich wie bei der Spielvereinigung Flittard an der Roggendorfstrasse abzutrennen, um wildes Parken, Müllablage und die Abstellung von abgemeldeten Fahrzeugen zu vermeiden, und Clubmitgliedern und insbesondere den Besuchern die Eintritt zahlen, der zum Erhalt des Vereins dringend gebraucht wird, den Zutritt und den Besuch der Anlage zu erleichtern?
3. Wann werden die erheblichen Laubberge, die sich am Rande der Zufahrt auf einer Strecke von etwa 10 x 4 Metern in einer Höhe von etwa 1 Meter angesammelt haben, von der Stadt entfernt?
4. Trotz erheblichen Engagements einzelner Vereinsmitglieder machen die Kabinen einen heruntergekommenen Eindruck, in den Duschanlagen breitet sich mittlerweile Schimmel aus. Welche Aufwendungen sind erforderlich, um diese Kabinen zu sanieren?
5. Welche Aufwendungen wären erforderlich, um die Zufahrt und das Vereinsgelände in den Bereichen vor den Umkleidekabinen zu teeren bzw. mit einer anderen Schutzschicht zu bedecken als gestampftem Erdreich?

Gez.: Dr. Thomas Portz
Fraktionsvorsitzender

gez. Eric Haeming
CDU-Fraktion